



Navis, am 01.04.2004

Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, welche am Donnerstag, den 01.04.2004 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: 12 Gemeinderäte und Norer Martina als Ersatzer.

Entschuldigt: Gebauer Vinzenz

Beginn: 20.00 Uhr.

Erledigungen

Zu Beginn der Sitzung bittet Bgm. Geir um die Aufnahme der Punkte 13 und 14 in die Tagesordnung, dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Punkt 1) Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2004.

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 24.03.2004 wird verlesen und einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Ansuchen von Tragler Jürgen um Gewährung einer Ermäßigung der Erschließungskosten für die Betriebshalle im Gewerbegebiet Steiner Au.

Der Kassenverwalter Moser Alfred erläutert dem Gemeinderat das System zur Errechnung der Erschließungskosten für Gewerbebetriebe. Da bisher jedes Ansuchen diesbezüglich positiv erledigt wurde, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Ermäßigung von 50 % der Erschließungskosten für den Antragsteller zu gewähren.

Punkt 3) Beschlussfassung über die Förderung der Aktion „Wipptaler Ferienexpress“ in Höhe von € 0,15 pro Einwohner.

Der Bürgermeister erläutert das System des Wipptaler Ferienexpress und die daraus resultierenden Kosten für die Gemeinden der Region Wipptal. Da der Gemeinderat der Meinung ist, dass dies eine gute Sache für die Kinder der Region sei, stimmt er einstimmig dafür, die Kosten von € 0,15 pro Einwohner zu übernehmen.

Punkt 4) Behandlung des Ansuchens der Musikkapelle Navis um Erhöhung der jährlichen Zuwendung auf € 4.000,-.

Nach eingehender Diskussion kommt der Gemeinderat zum Schluss, der Musikkapelle die jährliche Zuwendung bis auf weiteres auf € 4.000,- zu erhöhen. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Punkt 5) Ansuchen von Hurth Christian um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Abhaltung einer Kampfsportdemonstration im Gemeindesaal Pfons.

Vom Gemeinderat wird mit 11 gegen 2 Stimmen beschlossen, dem Antragsteller eine Subvention in Höhe von € 1.500,- zu gewähren.

Punkt 6) Aussprache über das Ansuchen des Österreichischen Alpenvereines – Sektion Matri – um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2004.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Alpenverein – Sektion Matri – einen Zuschuss in Höhe von € 150,- zu gewähren.

- Punkt 7) Behandlung des Ansuchens des Kameradschaftsbundes Matrei und Umgebung um Gewährung eines finanziellen Zuschusses.
Dem Kameradschaftsbund Matrei und Umgebung wird vom Gemeinderat eine Subvention für das Jahr 2004 in Höhe von € 150,- einstimmig zugesprochen.
- Punkt 8) Ansuchen des Haflingerzuchtvereines Wipptal/Stubai um Gewährung einer finanziellen Zuwendung für die Abhaltung einer Ausstellung in Tienzens.
Dem Ansuchen auf Gewährung einer Subvention gibt der Gemeinderat statt und sagt dem Haflingerzuchtverein eine Spende von € 250,- zu.
- Punkt 9) Behandlung des Ansuchens des Ziegenzuchtvereines Navis um Gewährung einer Subvention für die Abhaltung einer Jubiläumsausstellung am 24.04.2004.
Auch dem Ziegenzuchtverein wird eine Subvention in Höhe von € 250,- gewährt.
- Punkt 10) Ansuchen des Sprengels I des Fleckviehzuchtverbandes um eine finanzielle Unterstützung für die Abhaltung einer Gebietsausstellung in Rotholz.
Der Gemeinderat beschließt, dem Fleckviehzuchtverein eine finanzielle Zuwendung von € 250,- zu gewähren.
- Punkt 11) Ansuchen des Tiroler Seniorenbundes – Ortsstelle Matrei-Mühlbachl-Pfons-Außernavis - um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2004.
Es wird vorgeschlagen, dem Verein eine Subvention von € 200,- zu gewähren, dieser Antrag wird mit 8 Stimmen bei 5 Gegenstimmen angenommen.
- Punkt 12) Ansuchen der Hauptschule Matrei um Leistung eines Beitrages zur Abhaltung einer Sportwoche der dritten Klassen im Juni am Faaker See.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die 34 Schüler aus Navis einen Beitrag von € 25,- pro Person für die Abhaltung der Sportwoche zu gewähren.
- Punkt 13) Beschlussfassung über die Einräumung der Dienstbarkeit der Benützung der Gemeindestraße in Mühlen (Gp. 1178/1, 1178/3 und 118171) für die Verlegung eines Stromkabels durch die TIWAG.
Für die Verlegung des Stromkabels vom Krafthaus bis zur Umspannstation nahe der Speckfabrik braucht die TIWAG die Gemeindestraße als Kabeltrasse. Da die TIWAG schon früher vertraglich zugesichert hat diesen Wegabschnitt nach Fertigstellung der Arbeiten neu zu asphaltieren, stimmt der Gemeinderat dem Antrag einstimmig zu.
- Punkt 14) Anträge, Anfragen Allfälliges.
- *) GR Taxer Wolfgang fragt an, wann das restliche Stück der Wasserleitung Hölltal verlegt wird. Den genauen Zeitpunkt der Verlegung kann der Bürgermeister noch nicht nennen, da ein Treffen mit dem Vertreter des Planungsbüros Bennat erst nach Ostern anberaumt ist. In jedem Fall geschieht die Verlegung noch heuer.
 - *) Es wird wiederum angeregt, das Wartehäuschen bei der VS St. Kathrein ein wenig umzugestalten. GR Geir Günter wird sich diesbezüglich mit Zach Franz in Verbindung setzen.
 - *) Der GR Taxer Otmar teilt dem Gemeinderat mit, dass in der Turnhalle St. Kathrein diverse Reparaturarbeiten anstehen und erklärt sich bereit, dies in die Hand zu nehmen.
 - *) Stöckl Franz regt an, die Zufahrt zur Kirche St. Kathrein neu zu asphaltieren, dies wäre am günstigsten zugleich mit der Asphaltierung des Hölltales.
 - *) Moser Alfred informiert den Gemeinderat über den Verhandlungsstand mit der Tiwag/UTA bezüglich der Installierung des Breitband-Internet.
 - *) Sillregulierung: Die Umfahrungsstraße in Mühlen wird nicht mehr gebaut, eventuell wird dafür ein Radweg errichtet.

Ende: 22.35 Uhr

Kundgemacht am 02.04.2004

Abzunehmen am 17.04.2004

